

## ELKE RING

- 1952 in Bartensleben geboren
- 1970 Abitur in Altenburg
- 1971 Volontärin beim Fernsehen der DDR
- 1972-78 Studium an der Kunsthochschule Berlin -  
Weißensee (2 1/2 Jahre Bühnenbild und 1/2 Jahre  
Baukeramik) Abschluss als Diplom-Keramikerin
- seit 1978 freischaffend in Schwedt/O, verheiratet mit dem  
Diplom-Maler Hans-Peter Ring
- 1994 Gründungs- und Vorstandsmitglied  
des Kunstvereins Schwedt e.V.
- 1998 Studienreise mit Lehrtätigkeit in England  
Lehrtätigkeit an der Musik- und Kunstschule Schwedt J.A.P. Schulz



### Ausstellungen (Auswahl)

- 1982 Stadt- und Kreismuseum Schwedt
- 1984 Galerie im PCK, Schwedt
- 1985 Galerie Gallus, Frankfurt/Oder
- 1992 Galerie im Ermelerspeicher, Schwedt
- 1992 Galerie Pichler, Augsburg
- 1996 Galerie des Kunstvereins, Aschersleben
- 2003 Galerie im Ermelerspeicher Schwedt

### Baugebundene Kunst

- 1981 Wandgestaltung (Keramik) und Keramiktiergruppe im Altersheim Schwedt
- 1982 Wandgestaltung (Feldsteinbild mit Keramikfiguren)  
Fliesenbilder in der Rohtabakfabrik Schwedt
- 1992 Farbgestaltung verbunden mit 2 Giebelgestaltungen (Katze, Frau  
und Mann aus Keramik am Fenster), Breitscheid Str. in Schwedt
- 1993 Farbgestaltung verbunden mit Hauszeichen (Styroporvögel)  
Liebig Str. in Schwedt
- 1994 Bühnenbild zu Rudi Strahls „Ein seltsamer Heiliger“ an den  
Uckermärkischen Bühnen Schwedt
- 1995 Reliefbilder und 2 Tierplastiken Turmbrauhaus Schwedt
- 1996 Keramikrelief für eine Apotheke in Schwedt
- 1999 2 Giebelbilder an der Grundschule B.Brecht Schwedt
- 2001 Giebelgestaltung ( Der Wolf und die sieben Geißlein )  
im Th.- Müntzer- Ring in Schwedt
- 2004 Wandbild an der Grundschule A. Lindgren in Schwedt
- 2004 Große Keramikfigur für die Gesamtschule „Talsand“ in Schwedt